



STADT SCHWÄBISCH HALL
„BAHNHOF HESSENTAL“

World-Café_Bürger am 09.02.2022 als Onlineveranstaltung per Videokonferenz

Dokumentation

I. Eckdaten

Teilnehmer: Herr EBM Klink Stadt Schwäbisch Hall
 Herr Mathieu Stadt Schwäbisch Hall
 Herr Thamm Stadt Schwäbisch Hall

 Herr Haag Wick + Partner
 Frau Kalbhenn Wick + Partner
 Herr Sproll Wick + Partner

ca. 25 Bürgerinnen und Bürger

Datum: 09.02.2022, 17:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Videokonferenz

II. Einführung

1. Herr Bürgermeister Klink begrüßt die ausgewählten Bürgerinnen und Bürger und führt in den Abend ein. Dabei stellt er die Situation am Bahnhof Hessental dar und erläutert die Fördermodule im Rahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms (BMP).
2. Herr Mathieu, Abteilungsleiter Stadtplanung FB Planen und Bauen, gibt den Anwesenden einen kurzen Überblick über den geplanten Ablauf des Abends und erläutert im Anschluss Format, Technik und Spielregeln beim „World-Café“.
3. Herr Haag, Wick + Partner, erläutert Anlass und Zweck des geplanten städtebaulichen Wettbewerbs und erklärt den Bürgerinnen und Bürgern nachfolgend die unterschiedlichen Zielvorstellungen für die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung und dem späteren Wettbewerbsverfahren.
Er stellt dabei dar, dass das World-Café dazu dienen soll, die Wünsche und Erwartungen der Bahnstahnsnutzer an einen modernen Mobilitätsknoten und der Hessentaler Bürger für das Bahnhofsquartier zusammenzufassen. Diese Zusammenstellung soll später den Wettbewerbsteilnehmern als Basis zur konkreten Bearbeitung zur Verfügung gestellt werden.

III. Aufnahme der Ideen und Anregung aus der Bürgerschaft

Im Anschluss an die inhaltliche Einführung werden die Anwesenden durch Herrn Mathieu in Kleingruppen virtuellen Tischen zugeteilt. Jeder Tisch wird von einem Moderator von der Stadt Schwäbisch Hall oder dem Büro Wick + Partner begleitet. Dieser hält auf einem virtuellen Flipchart die Anregungen aus der Gruppe fest. Nach ca.20 Minuten werden die Gruppen neu zusammengestellt und ein neuer Themenbereich erörtert. Alle Gruppen bearbeiten zeitgleich die einzelnen Themenfelder.

Nach einem kurzen „warm-up“ zum jeweiligen Thema haben die Gruppenteilnehmer die Möglichkeit, anhand einer gestellten Leitfrage Ideen und Anregungen zu den Bereichen allgemeine Bahnhofsfunktion, Nutzung des Bahnhofsgebäudes, Gesamtareal und Mobilität am Bahnhof Hessental zu geben und in der Kleingruppe zu diskutieren.



Herr Mathieu und Frau Kalbhenn geben jeweils vor der Zuteilung in die Gruppen eine kurze Darstellung der Ist-Situation als Input zu den einzelnen Themenbereichen.

1. Einstieg: Allgemeine Bahnhofsfunktion

Leitfrage: Welche Erwartungen haben Sie an einen modernisierten Bahnhof Hessental?

Die abgegebenen Anregungen und Ideen in dieser Runde lassen sich in folgende Themenbereiche einteilen:

Schlagworte und übergeordnete Ziele:

- Ästhetik, Repräsentation
- Ankommen und Wohlfühlen
- Sicherheit und Sauberkeit
- ökologischer Bahnhof / Grün im Umfeld
- Tor zur Stadt / Urbanität schaffen
- lebendiger Bahnhof / Treffpunkt
- ein Ort zum Verweilen
- Bahnhof für alle Altersgruppen
- Sauberkeit

Bauliche Veränderungen/ Ausstattungselemente:

- Barrierefreiheit aller Funktionen
- Barrierefreiheit durch Rampen statt mit Aufzügen herstellen (Wartungsfreiheit)
- Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte
- Verlängerung der Unterführung bis zur P+R Anlage südlich der Bahngleise;
bzw. alternative barrierefreie Anbindung der südlich der Bahngleise gelegenen Flächen
- erhöhte Bussteige
- Wetterschutz vom Bus bis zur Bahn
- Erhalt des Bahnhofsgebäudes
- beheizte und witterungsgeschützte Wartebereiche
- automatische Türen zu öffentlich zugänglichen Bereichen
- Sitzgelegenheiten
- Notrufsäule / Defibrillator
- Mülleimer / Aschenbecher
- gute Beleuchtung

Serviceangebote:

- Fahrgastinformation
- Café / Kiosk
- Bäckerei
- Gastronomie
- Nahversorgung
- Zeitschriften / Presse
- Galerie / Ausstellung
- Fundbüro
- Co-Working Spaces
- Sanitäreinrichtungen / Wickelbereich
- Ticketautomaten für Verkehrsmittel und anderes (z.B. Museen)
- bedienungsfreundliche Aufstellung von Automaten
- E-Ladestationen
- Kurzzeitparken ermöglichen
- saubere Sanitäreinrichtungen



Information:

- DB Service mit Schalter erhalten
- Infostele für Verkehr, Kulturveranstaltungen und touristische Ziele
- Digitale Anzeigentafeln im Innen- und Außenbereich
- Information über KZ-Gedenkstätte

Verkehr:

- beidseitiger Radstreifen in der Karl-Kurz-Straße
- Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Vorrang für ÖPNV
- Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer
- Verkehrsberuhigung für Anlieger
- Übergeordnete Anbindung (Karl-Kurz-Areal, Flächen südlich der Bahn, Fußwege ins Stadtzentrum) stärken
- Barrierefreiheit beim Umsteigen zwischen unterschiedlichen Verkehrsmitteln (Bus-Bahn, P+R-Bahn etc.)
- Kurze Wege zwischen den Verkehrsmitteln
- Sichere, attraktive Fußwege
- Drehscheibe für Ortsfremde (Orientierung / Umfeld)
- Steg über die Bahngleise weiter nach Osten verschieben
- Bustaktung verbessern



Frage 1
Welche Erwartungen haben Sie an den modernisierten Bahnhof in Hesselental?

SCHLAGZEILE
Ein Ort an dem man sich gerne aufhält

Untertitel
Ein gelungenes Gesamtkonzept

Das Tor zur Stadt-Hesselental

> Kreieren Sie die Schlagzeile zur Einweihung des modernisierten Bahnhofs in Hesselental?

Themenspeicher

- Speicher
- Speicher
- Speicher
- Speicher

Digitale Anzeigetafeln auch im Innenbereich	Ticketautomaten für andere Verkehrsmittel oder Museen	"Ankommen und wohlfühlen"
Anlieger wollen Beruhigung der Karl-Kurz-Straße	Tunnel soll bis rüber gehen	Barrierefreiheit
Radstreifen beidseitig	Verkehrsknotenpunkt im Fokus (alle Verkehrsmittel verbinden)	Verbindung Nord-Süd
Kiosk Stehcafé	DB Schalter erhalten	Verbindung Karl-Kurz Areal und Bahnhof (mitdenken)
Wartungsfreier Aufgang (Rampe)	Bahnhofsgebäude als historisches Zeugnis erhalten	Frage 1
Frage 1	Frage 1	Frage 1

Tisch 1: Moderation Herr Haag, Wick + Partner

Frage 1
Welche Erwartungen haben Sie an den modernisierten Bahnhof in Hesselental?

SCHLAGZEILE
180 Grad Wende am Bahnhof Hesselental

Die Wünsche der Bürger und der Bahnkunden zu 100% erfüllt

> Kreieren Sie die Schlagzeile zur Einweihung des modernisierten Bahnhofs in Hesselental?

Themenspeicher

- Info für Gedenkstätte
- mehr Grün am Bahnhof
- E-Ladestelle P Süd
- Touristen abholen
- Grünflächen am Bahnhof gestalten
- Beschäftigung bei Wartezeit
- WC Anlagen sauber!
- Busverbindungen verbessern
- Sauberkeit! auch nach der Umgestaltung

Stolz jemanden am Bahnhof empfangen können	Wohlfühlen und Sicherheit am Bahnhof	Wartesaal beheizt und geschützt am Bahnhof
Barrierefreiheit zum P+R, ohne Aufzug	Ästhetik	Automatische Tür am Wartesaal
Bahnsteig und P+R sind nur über viele Stufen zu erreichen	Ich möchte am Busbahnsteig erhöht einsteigen	Funktionierende Barrierefreiheit-Rampen!
Brücke liegt an der falschen Stelle, weiter in den Osten	Wetterschutz vom Bus zum Bahnsteig	Café / Kiosk
Bäckerei / Zeitschriften	Co-Working Space	Fahrgastinfo
Nahversorgung / Bäckerei / Café	ÖPNV muss Vorrang haben	Radverkehr muss sicher sein, kurze Wege, Untersteilmöglichkeiten

Tisch 2: Moderation Frau Kalbhenn, Wick + Partner



Frage 1
Welche Erwartungen haben Sie an den modernisierten Bahnhof in Hesselental?

Themenspeicher

Speicher	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher

Barrierefreiheit für Alle (Kinderwagen)

ökologischer Bahnhof

z.B. Strom ökol. erzeugen für den Eigenbedarf

Fundsachenstelle

Infostelle für Verkehr+Touristik (Mobilitätszentrale)

Vom Buseinstieg bis zum Ausstieg mehr Sicherheit für Blinde/Sehbeh.

Automaten bedienerfreundlicher aufstellen (oft zu hoch)

ästhetischer + gepflegter Bahnhof

Müllvermeidung ermöglichen Stichwort: Raucher

lebendiger Bahnhof: Ein Treffpunkt

urban mit städtischem Umfeld

Info Kulturplakate Prospekte

statt Aufzüge besser Rampen zu Bahnsteigen?

Gastronomie Kiosk Bäcker

Sitzgelegenheiten Tisch/Bankgruppe

sehr gute Beleuchtung

Unterführung zu P&R verlängern

attraktive Sanitäranlagen Wickelmöglichk.

Notrufsäule Defibrillator

schöne+sichere Fußwege

Tisch 3: Moderation Herr Thamm, Stadt Schwäbisch Hall

Frage 1
Welche Erwartungen haben Sie an den modernisierten Bahnhof in Hesselental?

Themenspeicher

Speicher	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher

ERhalt Bahnhofsgebäude

Alle Altersgruppen sollen gut reisen können

gut funktionierende Verbindungen

Tor zur Stadt Ankommen in der Stadt

Informationen

Sicherheitsaspekt insb. Nacht

Offene Atmosphäre

Funktionen bspw. Kiosk

Treffpunkt in Hesselental (Pendler/Beschäftigte/...)

Drehscheibe für Externe

FREundlich / GRün / HELL

Verweilen als Funktion

Galerie/ Ausstellung

Frage 1

Frage 1

Frage 1

Frage 1

Frage 1

Frage 1

Tisch 4: Moderation Herr Mathieu, Stadt Schwäbisch Hall



2. Themenbereich II: Bahnhofsumfeld

Leitfrage: Welche Angebote könnten Sie sich im Umfeld des Bahnhofs vorstellen?

Die abgegebenen Anregungen und Ideen in dieser Runde lassen sich in folgende Themenbereiche einteilen:

Grün- und Freiräume:

- Aufenthaltsqualität
- Erhalt vorhandener Grünflächen / Bäume
- Ausgezeichnete Rundwege 30 min / 60 min. für Wartezeiten
- Spielflächen
- beschattete bzw. witterungsgeschützte Sitzmöglichkeiten
- Trinkwasserbrunnen
- nutzbare Freiflächen
- Freiflächen ökologisch gestalten
- Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleisten; Schaffung belebter Orte
- Ruhebereiche schaffen
- Attraktives und würdiges Umfeld / erkennbare Zuwegung zur KZ-Gedenkstätte
- städtische Gestaltung
- Flächen für Außengastronomie
- sichere und attraktive Fußwegeverbindungen
- Auffindbarkeit übergeordneter Wegeanbindungen
- Gestaltung der Parkierungsflächen
- Verkehrsberuhigter Bereich vor dem Bahnhofsgebäude
- Karl-Kurz-Straße Tempo 30

Mobilität:

- Doppelfunktion Parkierungsfläche Süd: P+R und Wanderparkplatz
- mehr P+R Stellplätze (kontrovers diskutiert)
- Carsharing Angebote
- sichere Radabstellmöglichkeiten
- Fahrradverleih, Fahrradwerkstatt, mietbare Lastenräder
- E-Lademöglichkeit
- Schließfächer
- verkehrsberuhigter Bereich vor dem Bahnhof
- kurze Wege zwischen den unterschiedlichen Verkehrsmitteln
- Leitsysteme
- barrierefreie Anbindung vorhandener bzw. zusätzlicher P+R Stellplätze
- keine Südumfahrung (Trassenführung südlich der Bahn)
- Förderung der Intermodalität

Sonstige Nutzungen:

- Nahversorgungseinrichtung
- kein Einkaufszentrum
- 24/7-Nutzung zur dauerhaften Belebung des Bahnhofsumfelds
- belebende Maßnahmen für das Quartier
- Urbanität schaffen
- Wohnnutzung im Bahnhofsumfeld (kontrovers diskutiert)
- Reisezentrum
- Dienstleistung und Handel
- Touristikinformation
- Hotel und Gaststätte (oder vorhandenes wiederbeleben)
- Gastronomie
- Kiosk
- Café
- Bäckerei, mit Kurzparkmöglichkeit
- Fahrradwerkstatt
- Mehrgenerationenhaus
- Vereinsheim



- Arbeitsplätze
- Öffentlich zugängliche Sanitäreinrichtungen
- außer bahnhofsnahen Nutzungen, keine anderen Nutzungen gewünscht
- Nachverdichtung



Frage 2
 Welche Angebote könnten sich im Umfeld des Bahnhofs etablieren?

> Weshalb kommen Sie heute ins Bahnhofsquartier?
 > Welche zusätzlichen Angebote könnten Sie sich als Ergänzung zum Bahnhof vorstellen?

Themenspeicher

Speicher	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher

andere Nutzungen schwer vorstellbar	Umsteigebahn of aktuell Was wollen Fahrgäste	hell grün
KZ Gedenkstätte Originalzustand Erhalt	Bäckerei Fahrradwerkstatt Kiosk Kaffee	Pendlerbedarf einkaufen
Zielgruppenorientierte Nutzungen Fernreisende Pendler Bewohner	Busverkehrsanbindung für Pendler	
Aufenthaltsqualität	Wartezeiten ansprechende Warthalle Familienfreundlich	
Carsharing (Teilauto)	Parkplätze aktuell weder schön noch ausreichend	Freiflächen erhalten
kein Einkaufszentrum	Dienstleistung und Handel nah am Bahnhof -> Arbeitsplätze	Wohnen am Bahnhof eher schwierig

Tisch 1: Moderation Herr Haag, Wick + Partner

Frage 2
 Welche Angebote könnten sich im Umfeld des Bahnhofs etablieren?

> Weshalb kommen Sie heute ins Bahnhofsquartier?
 > Welche zusätzlichen Angebote könnten Sie sich als Ergänzung zum Bahnhof vorstellen?

Themenspeicher

Speicher	momentan hält man sich hier nicht auf	Parkflächen im Karl-Kurz-Areal
Speicher	Witterungsschutz am Bahnhof	

Ein Park wäre schön!	Fahrradverleih, Fahrradwerkstatt	schöne und sichere Fußwege
Einzelhandel / touristische Infos	Café / Gastronomie / Bäckerei	
P+R als Wanderparkplatz zum Einkorn	Wohnen wäre schon attraktiv	
Spielplatzflächen	Der Bahnhof ist funktionsgebunden	Hotel und Gaststätte wiederbeleben!
Lebensmittel markt auf der Nordseite der Bahn	Attraktiver Zugang zur KZ-Gedenkstätte > Schulausflug etc.	Grünflächen dürfen bleiben!
		Nachverdichtung!

Tisch 2: Moderation Frau Kalbhenn, Wick + Partner



Frage 2
 Welche Angebote könnten sich im Umfeld des Bahnhofs etablieren?

keine Südumfahrung da Grün zerstört wird

> Weshalb kommen Sie heute ins Bahnhofsquartier?
 > Welche zusätzlichen Angebote könnten Sie sich als Ergänzung zum Bahnhof vorstellen?

Themenspeicher		
Speicher	kurze Wege zw. den Verkehrsmitteln	Verbindung zu P&R z.B. Unterführung
Speicher		Mehrgenerationenhaus Vereinsheim
Speicher		Verkehrsberuhigter Bereich vor Bhf.

nur funktional "Zug fahren"	Fassfabrik Veranstaltung (Corona)	P&R als Wanderparkpl.
Nahversorgung Kiosk zu klein Bäcker/Cafe	langfristiges Parken (Urlaub)	Sicher per Rad anzufahren
sichere Radabstellmöglichkeiten	attraktive Verbindung zw. Innenstadt u. Bhf H-tal alle Verkehrsart.	Leihauto Teilauto
Ausleihe Fahrrad Lastenfahrrad	Freiflächen + Grünflächen erhalten + ökol. gestalten	Spielplatz Sitzmöglichkeiten auch überdacht
Gastronomie (Wartezeiten überbrücken)	lokale/regionale Gastronomie	Reisezentrum
E-Lademöglichkeit Schließfächer	öffentliche WC 24 h	PV auf Dächer
		Trinkwasserbrunnen innen/außen

Tisch 3: Moderation Herr Thamm, Stadt Schwäbisch Hall

Frage 2
 Welche Angebote könnten sich im Umfeld des Bahnhofs etablieren?

> Weshalb kommen Sie heute ins Bahnhofsquartier?
 > Welche zusätzlichen Angebote könnten Sie sich als Ergänzung zum Bahnhof vorstellen?

Themenspeicher		
Tempo 30 Karl-Kurz Straße	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher

Funktionen die unabhängig vom Bahnhof sind	Kiosk	Spielflächen
Was brauch ich wenn man am Bahnhof strandet	Rundeweg 30min/60min/	Belebende Maßnahmen für das Viertel
Räume für Kreativwirtschaft	Pizzaservice mit Langen Öffnungszeiten	nutzbare Grünräume
Gaststätte mit Übernachtungsmöglichkeiten	Wohnen und Kiosk	Wegeverbindungen hervorheben
Frage 2	Frage 2	Frage 2
Frage 2	Frage 2	Frage 2

Tisch 4: Moderation Herr Mathieu, Stadt Schwäbisch Hall



3. Das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude:

Leitfrage: Welche Nutzungen sind im historischen Bahnhofsgebäude denkbar?

Die abgegebenen Anregungen und Ideen in dieser Runde lassen sich in folgende Themenbereiche einteilen:

Schlagworte:

- Leben für Pendler, Treff, Kommunikation
- „Park + Meet“
- Spannungsfeld Nutzungen
- Bestand in Szene setzen
- Durchgehende Nutzungen (zeitlich, funktional)
- Best Practice: Eckartshausen

Fahrgastservice:

- barrierefrei zugänglicher Warteraum
- digitale Fahrplananzeige
- Ticketbüro / Ticketautomat
- Werbefläche „Stadtimage“
- Videoüberwachung
- aktuelle Fahrgastinformation
- Sanitäreinrichtungen im Gebäude oder in separatem Gebäude
- Reisezentrum / Kundenservice
- Ruhebereich für Wartende
- Kinder- und Jugendbereich
- Büro für Mobilitätsangebote
- Leitsystem für Fahrgäste
- Gepäckaufbewahrung
- Schließfächer
- Abstellräume

Sonstige Nutzungen:

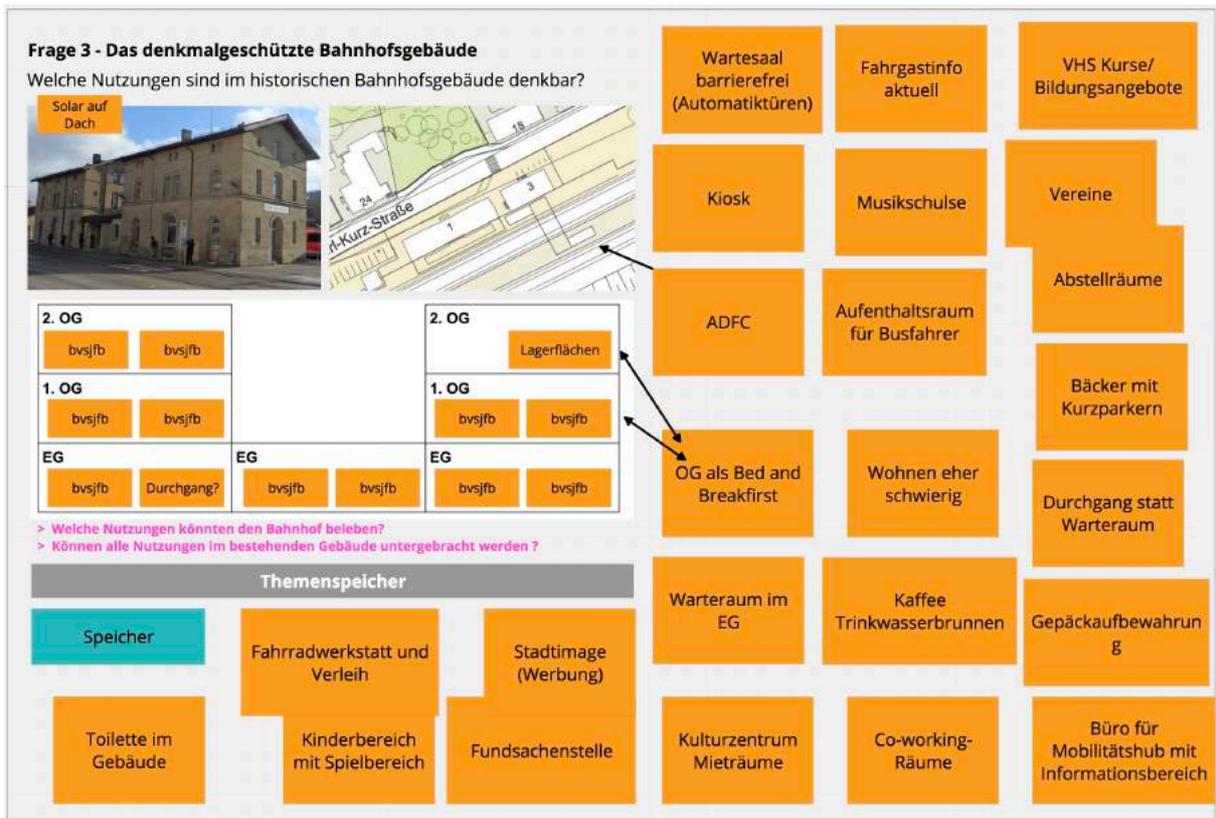
- Vereinsräume
- flexibel anmietbare Räume
- Räume für ADFC
- VHS / Bildungsangebot
- Musikschule
- Fitness / Sport
- Blumenladen
- Wohnen (kontrovers)
- Co-Working Räume
- Flächen für Start-up Unternehmen
- Fundbüro
- Kiosk
- Bäckerei
- Bistro
- Kaffee
- Trinkwasserbrunnen
- Aufenthaltsraum für Busfahrer, Pausenbereiche für Angestellte
- Temporäres Wohnen: Bed-and-Breakfast / Low-Budget Unterkünfte / FeWos
- Archiv Verein KZ-Gedenkstätte
- Dienstleistungsflächen

Bauliche Maßnahmen:

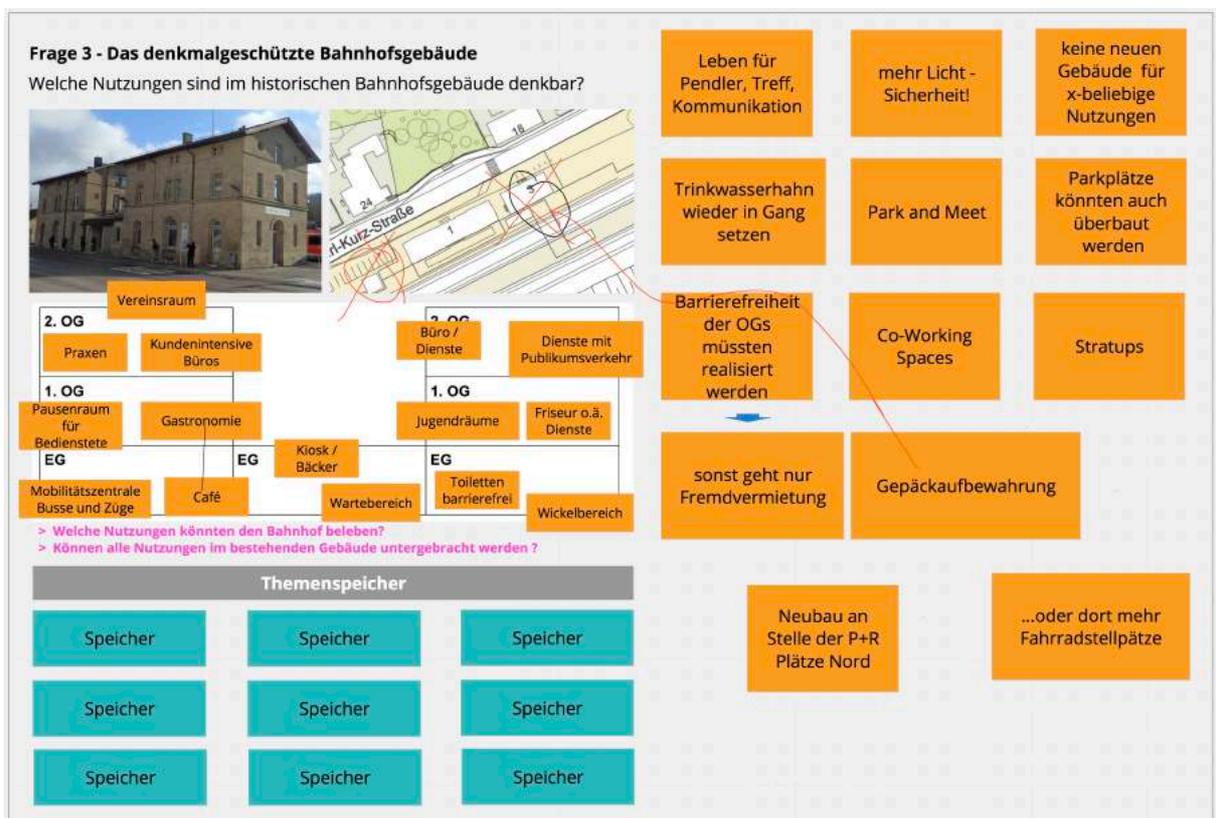
- barrierefreie Zugänglichkeit der Obergeschosse
- Neubauten notwendig
- keine Neubauten für x-beliebige Nutzungen
- Überbauung des Zwischenbaus durch „Glasbrücke“



- Überbauung P+R durch Neubau
- „passende“ Architektur
- WLAN
- PV-Anlage



Tisch 1: Moderation Herr Haag, Wick + Partner



Tisch 2: Moderation Frau Kalbhenn, Wick + Partner



Frage 3 - Das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude
Welche Nutzungen sind im historischen Bahnhofsgebäude denkbar?

2. OG bvsjfb Wohnen		2. OG Wohnen bvsjfb
1. OG Ateliers Kreativ Büros		1. OG Archivraum KZ Gastronomie
EG WC Klosk	EG Warten Reisezent. Reisebüro	EG Ruhezone Gastronomie

> Welche Nutzungen könnten den Bahnhof beleben?
> Können alle Nutzungen im bestehenden Gebäude untergebracht werden?

Themenspeicher

Videüberwachung Fahrradabstellanl.	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher

EG Reisezentrum Wartebereich erweitern (Ruhezonen)	WC eher in separatem Gebäude	WC im Gebäude ermöglichen
Blumenladen	Schließfächer	digitale Fahrplananzeige
Ticketautomat	Lademöglichkeiten Steckdosen	Ticketbüro in einem angrenz. Neubau
Gebäude barrierefrei auch innen	Außenbewirtschaftung	
Neubauten sind notwendig	gute Architektur (dazu passend)	

Tisch 3: Moderation Herr Thamm, Stadt Schwäbisch Hall

Frage 3 - Das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude
Welche Nutzungen sind im historischen Bahnhofsgebäude denkbar?

2. OG bvsjfb bvsjfb		2. OG Multifunktionsraum
1. OG Betreiberwohnung		1. OG CO-Working
EG Schließfächer Radservice + Bar	EG Sitzflächen Fahrkartenschalter	EG Stadtvorstellung Toiletten

> Welche Nutzungen könnten den Bahnhof beleben?
> Können alle Nutzungen im bestehenden Gebäude untergebracht werden?

Themenspeicher

Speicher	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher
Speicher	Speicher	Speicher

Bistro alles nötige was man nach einer Zugfahrt benötigt	Toilette überwacht durch Bistronutzung	Radservice der zu Bar wird oder Tagescafé
Videüberwachung	Bestand in Szene setzen	Ausreichend Info damit man gleich weiß wo man hin muss
Best-Practice Eckardshausen	Kinder und Jugendangebote für Wartezeiten	Mieträume
durchgehende Nutzung (zeitlich/funktional)	Wohnraum	Sportraum/
Spannungsfeld Nutzungen	Überdachung auch bei Warteposition Bus	Frage 3
Frage 3	Frage 3	Frage 3

Tisch 4: Moderation Herr Mathieu, Stadt Schwäbisch Hall



4. Mobilität am Bahnhof Hessental

Leitfrage: Welche Verkehrsmittel sollten zukünftig am Bahnhof Hessental Vorrang haben?

Übergeordnete Mobilitätsziele:

- Umsteigesicherheit
- Anreize für ÖPNV schaffen
- Teilorte besser anbinden
- Angebote für Menschen mit Behinderung
- Schutz der Anwohner (weniger MIV)
- Bahnhof der Zukunft („Railcab“)
- Mehr Werbung zur Nutzung alternativer Verkehrsmittel

Verbindungen und Informationssysteme:

- Bessere Busverbindungen
- Direktverbindungen ZOB, Bahnhof und Wohnquartiere
- Schnellanbindung an die Innenstadt
- bessere Taktung ÖPNV, Busverbindung an Bahn getaktet
- Viertelstundentaktung des Busverkehrs
- Shuttlebus zum Bahnhof Schwäbisch Hall
- mehr Buslinien
- mehr Direktverbindungen
- Information / Leitsystem zu bestehenden Wegen
- Wanderwege am Bahnhof sichtbar machen
- digitale Fahrplananzeige
- Information über alle Verkehrsmittel

Verkehrliche Regelungen

- Tempo 30
- kein Schwerlastverkehr in der Karl-Kurz-Straße
- Fußgängerampel an der Karl-Kurz-Straße
- Verkehrsberuhigung
- Verkehre entzerren
- keine querenden Buslinien

Bus

- ZOB Situation schaffen
- barrierefreie Bushaltestellen
- Wetterschutz an den Bushaltestellen
- keine Glasdächer an den Buswartehäuschen
- alle Haltestellen auf die Südseite der Karl-Kurz-Straße

PKW

- alle P+R Stellplätze auf die Südseite (heutige P+R Fläche Nord für Bushaltestellen)
- Parkhaus
- bahnhofsnahe Stellplätze für Fernreisende
- mehr Kurzzeitparkplätze
- Anbindung der P+R Plätze muss barrierefrei sein (Barrierefreiheit über Rampen)
- Anbindung P+R Plätze Süd über Verlängerung der bestehenden Unterführung
- Teilauto fördern
- Hol- und Bringstellplätze

Fahrrad

- mehr Abstellflächen für Fahrräder
- Ladestation für E-Bikes
- sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder



- Fahrradwege zum Bahnhof
- Fahrradparkplatz im großen Format (Bsp. Heilbronn)
- Fahrradwege in der Karl-Kurz-Straße bremsen den Verkehr; Straße zu schmal für Fahrradwege
- Anbindung Innenstadt für Radverkehr verbessern
- attraktive + sichere Radwege
- Fahrradstreifen auf der rechten und linken Seite der Karl-Kurz-Straße
- mindestens eine Radspur bergauf in der Karl-Kurz-Straße
- Leihfahräder, E-Bike-Leihe für Tagestouristen
- Reparaturstation für Fahrräder

Fußwege

- attraktive und sichere Fußwege
- Fußwegeverbindung Richtung Innenstadt stärken



IV. Zusammenfassung der Ergebnisse an den einzelnen Tischen

Abschließend werden die Ergebnisse an den Tischen von den jeweiligen Moderatoren kurz zusammengefasst und im Plenum vorgestellt.

Die Ideen und Anregungen der einzelnen Themenbereiche lassen sich dabei wie folgt zusammenfassen:

1. Allgemeine Bahnhofsnutzung

Zusammenfassend ist der Wunsch der Bürger, den Bahnhof Hessental zu einem Ort mit hoher Aufenthaltsqualität und als Tor zur Stadt umzugestalten.

Neben diesen übergeordneten Zielsetzungen steht das barrierefreie Erreichen aller bahnhofsrelevanten Nutzungen im Fokus. Dies soll nach Wunsch der Bürger idealerweise über Rampen erfolgen, um sich von technischen Lösungen unabhängig zu machen.

Der Erhalt vorhandener Grünstrukturen, die Reaktion auf die umgebende Landschaft und städtebauliche Verknüpfung des Bahnhofs mit seiner Umgebung sollen bei der Neugestaltung eine maßgebliche Rolle spielen.

Der neue Bahnhof soll mit ergänzenden Serviceeinrichtungen für Reisende und Pendler ausgestattet werden, die den Ort zu einem zeitgemäßen Mobilitätsknoten machen.

2. Bahnhofsumfeld

Das unmittelbare Bahnhofsumfeld soll nach Wunsch der Bürgerinnen und Bürger eine hohe Aufenthaltsqualität mit Grünflächen und Bäumen aufweisen, die zum Verweilen einladen und für Wartezeiten ein angenehmes Umfeld mit Aufenthaltsangeboten für alle Altersklassen schaffen. Fuß- und Radwegeverbindungen sollen hier erkennbar verknüpft werden und für die KZ-Gedenkstätte ein würdiges Vorfeld geschaffen werden.

Idealerweise sollen im erweiterten Bereich des Bahnhofs Nutzungen angesiedelt werden, die diesen beleben und dadurch zu einem sicheren Ort machen. Neben den unmittelbar mit dem Umsteigepunkt in Zusammenhang stehenden Dienstleistungseinrichtungen sind aus Sicht der Bürger auch andere Nutzungen wie Wohnen, Arbeiten, Freizeitangebote und Einzelhandel im erweiterten Umfeld des Bahnhofs denkbar.

Eine Einbeziehung der Flächen südlich der Bahn steht und fällt aus Sicht der Bürger mit deren barrierefreiem Anschluss an das unmittelbare Bahnhofsumfeld. Die Vorschläge für die Anbindung dieser Flächen reichen dabei von einem Ausbau der bestehenden Unterführung, über einen barrierefreien und benutzerfreundlicheren Ausbau des bestehenden Steges bis hin zum Neubau eines Steges weiter östlich.

3. Bahnhofsgebäude

Das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude soll erhalten bleiben. Für seine Nachnutzung werden zahlreiche Überlegungen geäußert. Es wird kontrovers diskutiert, ob gewünschte Nutzungen in einem Ergänzungsbau in unmittelbarer Nachbarschaft zum historischen Bahnhofsgebäude auf der Bahnseite untergebracht werden könnten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer Nutzung mit Publikumsverkehr die Obergeschosse barrierefrei zugänglich sein sollten.

Für das Gebäude soll ein zeitgemäßes Energiekonzept entwickelt werden.

4. Mobilität

Zusammenfassend wünscht sich die Bürgerschaft eine enge und gut ablesbare Verknüpfung der unterschiedlichen Mobilitätsformen. Entstehende Wartezeiten sollen in witterungsgeschützten und temperierten Bereichen verbracht werden können.

Die Rolle der Karl-Kurz-Straße als einzige Zuwegung zum Bahnhof für alle Verkehrsteilnehmer und deren beengte Situation ist den Anwesenden bewusst. Ein Lösungsansatz wird in der



Temporeduzierung für den MIV sowie klaren, einfachen und übersichtlichen Wegeführungen gesehen. Im Fokus der Diskussion steht auch bei diesem Thema das barrierefreie und sichere Erreichen und Nutzen der unterschiedlichen Verkehrsmittel.

Sowohl für den MIV als auch für Fahrradfahrer soll ein ausreichendes Stellplatzangebot im Bahnhofsumfeld geschaffen werden. Dabei ist vorstellbar, die bestehenden P+R Plätze an einem Ort zusammenzufassen.

Durch neue Mobilitätsangebote soll der Anreiz geschaffen werden, auf den privaten PKW zu verzichten.

Neben den infrastrukturellen Verbesserungen am Bahnhof Hessental wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger im Bereich des ÖPNVs eine engere Taktung sowie ergänzende Linien.

aufgestellt:
Stuttgart, 03.05.2022
Wick + Partner Partnerschaft mbB

Anlagen: Übersicht der Ideen und Anregungen